

Vergabestelle

CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit
gGmbH
Stuhlsatzenhaus 5
66123 Saarbrücken

Datum der Versendung 13.08.2026

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsvergabe
☐ Verhandlungsvergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 08.09.2026 Uhrzeit 10:00

Bindefrist endet am 31.10.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

2026030374111

Maßnahme

Öffentliche Ausschreibung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Belieferung mit deutschsprachiger und fremdsprachiger Fachliteratur, E-Books und elektronischen Ressourcen

Vergabenummer

2026_262

Leistung

Das CISPA beabsichtigt die Vergabe einer Rahmenvereinbarung über die Belieferung mit deutschsprachiger und fremdsprachiger Fachliteratur, E-Books und elektronischen Ressourcen.

Die genaue Leistungsbeschreibung ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

CISPA_DSGVO_Information_Vergabe_Stand 05.11.2021.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

Besondere_Vertragsbedingungen_V1.pdf

Bewerbungsbedingungen_632.pdf

VOL-B.pdf

Vergabeunterlagen_V1.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

Angebotsschreiben_633.pdf

Eigenerklärung zur Eignung - Nachunternehmer_OPTIONAL.pdf

Eigenerklärung zur Eignung - Referenzen_konkretrisiert.pdf

Eignungsleihe_Unterauftrag_OPTIONAL_neu.pdf

Einheitliche_Europäische_Eigenerklärung.rtf

Formblatt_Rabatte.pdf

Preisblatt.xlsx

Verpflichtungserklärung E-Procurement.pdf

Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer_OPTIONAL.pdf

Verpflichtungserklärung Bewerber-Bietergemeinschaft_optional.pdf

Verpflichtungserklärung_RUS_DE.pdf

Verpflichtungserklärung_Tariftreue.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

keine

- 1 **Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**
zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Angebotsschreiben_633:** Die Bieter müssen das Angebotsschreiben_633 zwingend vollständig ausfüllen (und die Preise eintragen) und dem Angebot elektronisch über das Bietertool beifügen.
- **Konzeptionelle Idee (schriftliches Konzept mit Angebotsabgabe) als Zuschlagskriterium:** Die Bieter haben ihrem Angebot eine Konzeptionelle Idee (schriftliches Konzept mit Angebotsabgabe) als Zuschlagskriterium beizufügen.
- **Preisblatt / Preisblätter:** Die Bieter müssen die Preisblätter vollständig ausfüllen und dem Angebot zwingen beifügen (über das Bietertool mit Angebot hochladen).
Bei Losvergabe ist das Preisblatt / sind die Preisblätter für jedes Los, auf das geboten wird, auszufüllen.
- **Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen:** Der Bewerber / Bieter hat die Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.
- **Verpflichtungserklärung_Tariftreue:** Der Bieter hat seinem Angebot die vollständig ausgefüllte Verpflichtungserklärung zur Tariftreue hinzuzufügen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Eignungsleihe_Unterauftrag_OPTIONAL:** Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, eine Eignungsleihe zu betreiben, muss das Formular Eignungsleihe_Unterauftrag vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.
- **Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer_OPTIONAL:** Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, sich einer Unterauftragnehmerschaft zu bedienen, müssen die Formulare "Eignungsleihe_Unterauftrag" und "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" sowie die Eigenerklärung des Nachunternehmers vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.
- **Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft_OPTIONAL:** Sofern der Bieter / Bewerber eine Bewerber- / Bietergemeinschaft eingeht, ist dem Antrag / Angebot zwingend die Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft, vollständig ausgefüllt, beizufügen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **Eigenerklärung zur Eignung / alternativ die Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Der Bewerber / Bieter hat die Eigenerklärung zur Eignung ODER ALTERNATIV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **Nachunternehmerschaft_Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers_OPTIONAL (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Beabsichtigt der Bieter die Vereinbarung der Nachunternehmerschaft ist VOM NACHUNTERNEHMER die Eigenklärung zur Eignung für Nachunternehmer vollständig auszufüllen und händisch zu unterschreiben. Der Bieter hat diese Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers seinem Angebot / seiner Bewerbung hinzuzufügen.

Sonstige Unterlagen

- Nachweis zur fristgemäßen Einrichtung eines E-Procurement-Webshops mit OCI-5-Tauglichkeit: Der Bieter hat seinem Angebot / seiner Bewerbung die Einrichtung E-Procurement-Webshops mit OCI-5-Tauglichkeit zu bestätigen. Die Bestätigung muss sich auf die Voraussetzungen gemäß der Vergabeunterlagen beziehen.

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

3.3 - frei -**4 Losweise Vergabe**☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein Los oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote**5.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.**5.2** ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -☐ für die gesamte Leistung☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot**6 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☐ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien**7 Zugelassene Angebotsabgabe**☒ elektronisch in Textform.☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

8 Nachprüfungsstelle

Name [CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH](#)

Anschrift [Abteilung Beschaffungen / Vergabestelle, Stuhlsatzenhaus 5, 66123 Saarbrücken](#)

Tel. [+49 681870831370](#) Fax [+49 681870838804](#) E-Mail vergaben@cispa.de

9 Weitere Angaben

Sonstiges

Der öffentliche Auftraggeber ist zur Umsetzung und Anwendung der elektronischen Vergabe gemäß UVgO und VgV verpflichtet. Die Angebotsabgabe / Abgabe des Teilnahmeantrages via E-Mail erfüllt die Anforderungen an die elektronischen Mittel im Vergabeverfahren nicht. Die Abgabe von Angeboten / Teilnahmeanträgen via E-Mail ist insoweit nicht zulässig.

Rechnungsstellung / X-Rechnung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form als sog. X-Rechnung zu erteilen (siehe E-Rechnungsverordnung des Bundes (ERechV)). Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der ERechV geregelt.

Für die Übermittlung von elektronischen Rechnungen kann die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform des Bundes (OZG-RE) genutzt werden. Damit die Rechnungen dem CISPA korrekt zugeordnet werden können, ist die Angabe unserer Leitweg-Identifikationsnummer "992-80255-64" zwingend erforderlich. Alternativ können Rechnungen im X-Rechnungs-Format an unser Postfach xrechnung@cispa.de gesandt werden. Rechnungen, für die eine Ausnahme gem. § 3 Abs. 3 ERechV gilt, sind im PDF-Format an invoice@cispa.de zu senden. Bitte beachten Sie in jedem Fall die auf unserer Website hinterlegten Anforderungen an die Rechnungsstellung (<https://cispa.de/rechnungsstellung-xrechnung>). Für Gutschriften gelten vorgenannte Ausführungen analog..

Folgende konkretisierte Referenzen sind als Eignungsnachweis zu erbringen

Die Bewerber / Bieter müssen mindestens 3 Referenzen über die Durchführung von vergleichbaren Leistungen nachweisen (im Formular Eigenerklärung zur Eignung).

Als Referenzen werden nur vertragsgemäß erbrachte, abgeschlossene Aufträge anerkannt (keine laufenden Projekte). Wurden vergleichbare Leistungen erbracht, deren Verträge durch sukzessive Verlängerung fortan und aktuell bestehen, gelten diese Aufträge dann als abgeschlossen, wenn die initiale Grundvertragslaufzeit beendet ist.

Unter Bezugnahme auf die vollständig auszufüllende Eigenerklärung zur Eignung hat der Bieter seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch die Benennung von mindestens drei vergleichbaren Referenzaufträgen aus den letzten fünf Jahren nachzuweisen.

Unter Bezugnahme auf die vollständig auszufüllende Eigenerklärung zur Eignung wird hiermit festgelegt, dass Referenzen nur dann als vergleichbare Referenzen im Sinne der Eigenerklärung zur Eignung gewertet werden, sofern es sich bei der zu vergebenden Leistung um die Abwicklung von Rahmenvereinbarungen über die Belieferung mit wissenschaftlicher oder verwaltungsrelevanter deutschsprachiger Fachliteratur, internationaler bzw. fremdsprachiger Fachliteratur sowie um die Bereitstellung und Verwaltung elektronischer Medien und Ressourcen (insbesondere E-Books, Datenbanken und elektronische Zeitschriften) für öffentliche Auftraggeber, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken oder vergleichbare Einrichtungen einschließlich des Betriebs eines Live-Katalogs mit standardisierter Shop-Anbindung an ein E-Procurement-System handelt. Einfache Webshops ohne Live-Katalog-Anbindung (E-Procurement) erfüllen die Vergleichbarkeit somit nicht. Gleichwertige technische Lösungen werden anerkannt. Eine bestimmte technische Ausgestaltung oder ein bestimmtes System wird nicht vorgeschrieben.

Verifizierende Teststellung des Bestbieters

Nach Angebotsprüfung und -wertung wird der Bestbieter unverzüglich zu einer verifizierenden Teststellung aufgefordert.

Im Kontext dieser Teststellung wird der Bieter gebeten, die von ihm angebotene Lösung in einer Kurzpräsentation in deutscher Sprache vorzustellen. Im Zuge dieser Präsentation sind die wichtigsten technischen Anforderungen an das System nachzuweisen. Die Dauer der Präsentation wird auf mindestens 45 Minuten und höchstens 1 Stunde festgelegt und erfolgt in deutscher Sprache.

Die verifizierende Teststellung hat keinen Einfluss auf die Angebotswertung, sie dient lediglich der Überprüfung der technischen Mindestanforderungen. Sind alle Anforderungen erfüllt, wird das wirtschaftlichste Angebot bezuschlagt.

Können nicht alle Anforderungen nachgewiesen werden, ist das Angebot zwingend auszuschließen.